

## **Kulturelle Bildung zwischen Eventisierung und Sicherung der kulturellen Infrastruktur**

**Der Deutsche Kulturrat und RUHR.2010 laden zur Podiumsdiskussion ein**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die kulturelle Bildung hat in den letzten Jahren ein reges politisches Interesse erfahren. Dies ist nicht zuletzt an der ausführlichen Beschäftigung mit dem Thema Kulturelle Bildung im Abschlussbericht der Enquete-Kommission Kultur in Deutschland oder dem erfolgreichen Projekt Jedem Kind ein Instrument zu erkennen. Doch wie sehen die Rahmenbedingungen für Kulturelle Bildung in der Zukunft aus? Und welche Auswirkungen hat die Finanzkrise auf die kulturellen Bildungsangebote und damit auf die kulturelle Infrastruktur in den Städten und Gemeinden?

RUHR.2010 ist mit dem Anspruch aufgetreten, auch über das Kulturhauptstadtjahr 2010 hinaus kulturpolitische Perspektiven aufzuzeigen. Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, sieht seine Verantwortung u. a. in der Sicherung und Weiterentwicklung der kulturellen Infrastruktur und der Kulturellen Bildung.

Der Deutsche Kulturrat und RUHR.2010 veranstalten daher am

**Montag, den 28.06.2010, um 19.30 Uhr im**

**Otilie-Schoenewald-Weiterbildungskolleg der Stadt Bochum**

**Wittener Straße 61, 44789 Bochum**

eine Podiumsdiskussion unter dem Titel

**Kulturelle Bildung zwischen Eventisierung und Sicherung der kulturellen Infrastruktur**

Es diskutieren:

- **Siegmond Ehrmann, MdB** Kulturpolitischer Sprecher der SPD-Fraktion im Deutschen Bundestag
- **Manfred Grunenberg** Projektleiter des Projektes Jedem Kind ein Instrument
- **Christian Höppner** Vizepräsident des Deutschen Kulturrates
- **Winfried Kneip** Leiter des Kompetenzzentrums Bildung der Mercator-Stiftung
- **Michael Townsend** Kulturdezernent der Stadt Bochum

Die Moderation übernimmt **Prof. Karl Karst** von WDR 3.

Wir möchten Sie zu dieser Podiumsdiskussion sehr herzlich einladen und würden uns freuen, Sie in Bochum begrüßen zu dürfen. Die Veranstaltung wird vom WDR aufgezeichnet.

Mit freundlichen Grüßen

Olaf Zimmermann, Geschäftsführer Deutscher Kulturrat

Prof. Dr. Oliver Scheytt, Geschäftsführer RUHR.2010